

Franckesche Stiftungen zu Halle

Zweyte Fortsetzung der vornehmsten Verwandschaften des Hohen Königlichen Preussischen und Churfürstlich Brandenburgischen Hauses

Richter, Friedrich-Wilhelm

Bernburg, [1759?]

VD18 13206869

Abschnitt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197208

 Stammtafel der heutigen Könige in Portugall aus dem Hause
 Braganza.

Joannes IV. Herzog zu Braganza, geb. 1604. König 1640 † 1656. Gem. Louise,
 des Herz. Joan. Eman. zu Medina. Sidonia Tochter 1633 † 1666

Alphonfus VI. geb. 1643. König 1656.
 abgesetzt 1668. † 1683. Gem. Mar. Fran-
 cisca, Herz. Carl Amad zu Nemours
 Tochter, geb. 1646. verm. 1666. geschie-
 den 1667. verm an seinen Bruder Pe-
 trus 1668 † 1683

Petrus geb. 1646. Regente 1668 König 1683
 † 1706. 1. Gem. Mar. Francisca.
 2. Gem. Mar. Sophia, Churf. Philip Wil-
 helm. zu Pfalz Tochter, geb. 1666. verm.
 1687 † 1699. Ihre Schwester Eleonora
 Magdal. war die dritte Gemahlin des Kayse.
 Leopoldus und die Mutter vom Kayser Jo-
 seph und Carl. Ihr Bruder Carol. Philip.
 nahm die Wittwe des Marggr. Lud. von
 Brandenburg.

2.
 Joannes V. geb. 1689. König 1706.
 † 1750. Gem. Mar. Anna, Tochter
 des Kayser Leopoldus, geb. 1683.
 verm 1708 des Königes und der
 Königin Mutter waren leibliche
 Schwestern † 1754.

Hat mehrere Geschwister gehabt.
 Von seinem Bruder Franciscus lebt noch ein
 natürlicher aber legitimirter Sohn
 Don Iuan, Generalissimus der Seemacht, verm.
 1757 mit einer verwittweten Marquisin von
 Abrantes.

Mar. Barbara, geb.
 1711 † 1758. verm.
 1729 an Ferd. VI.
 Prinzen von Astu-
 rien, nachher König
 von Spanien, wel-
 cher † 1759

Josephus Emanuel, geb. 1714
 Prinz von Brasilien. König
 1750. wird von Muehels
 mörtern geschossen 1758.
 Gem. Maria Anna Victoria, Tochter Philip. V.
 Königes von Spanien, geb. 1718. verm. 1732.
 war erst versprochen mit Lud. XV. in Frankreich.

Carolus, geb. 1716 † 1736.
 Petrus, geb. 1717.
 heißt Infant Don
 Pedro,

Mar. Franc. Isabella,
 Prinzessin von Brasil-
 ien und Beira, geb. 1734

An Franc. Anto-
 nette, geb. 1736.

Mar. Franc. Anto-
 nette, geb. 1739.

Mar. Franc. Bene-
 dicta, geb. 1746.

§. 13.

Den Sardinischen Thron macht der heutige König und Herzog Carol Emanuel. III.
 merkwürdig. Dieser Herr hat sich drey-mahl vermählet. Seine erste Gemahlin war
 von

❦ ❦ ❦

von Sulzbach, eine Tochter des Pfalzgrafen Theodor, und der Mar. Eleon. Amalia von Hessenheinfels. Die zweite Gemahlin war von Hessenheinfels. Mit dem Landgräfl. Hessischen Hause ist unser Haus in den Vorfahren und Nachkommen verwandt. Die dritte Gemahlin war des jetzigen Kayfers leibliche Schwester, dessen Gemahlin, Maria Theresia, wie wir oben gezeigt haben, mit unser er Königin sehr nahe verwandt ist.

Geschlechtsstafel der Könige von Sardinien.

Victor Amadeus II. geb. 1666. folgt als Herzog von Savoyen 1675. wird König von Sicilien 1713. bekommt für Sicilien das Königreich Sardinien 1718. dankt ab 1730. † 1732. Gem. Maria Anna, eine Tochter des Herz. Philip von Orleans geb. 1669. verm. 1684. † 1728. Die merkwürdigsten unter vielen Geschwistern.

Mar. Adelheid, geb. 1685 † 1712. Gem. Lud. Herzog von Bourgogne, der Vater des jetzigen Königes in Frankreich, Lud. XV.

Mar. Louis. Garbr. ele, geb. 1688. Gem. Philip. V. König in Spanien verm. 1701 † 1714

Carol Emanuel III. Hieher gehören noch Prinz von Aosta, geb. 1701. Prinz von Piemont 1715 König 1730
1. Gem. An. Christ. Louise, geb. 1704. verm. 1722. † 1723 Tochter Theodor. Pfalzgraf von Sulzbach
2. Gem. Polyxena Christina Tochter Ernest Leopold, Landgr. von Hessenheinfels, geb. 1706. verm. 1724 † 1735
3. Gem. Elis. Theresia, Tocht. Leop. Josef Carol Herzogs von Lothringen; eine leibliche Schwester des römischen Kayfers, geb. 1711 verm. 1737 † 1741. die noch Lebenden hievon

2.	2.	2.	2.	3.
Vict. Amad. Maria, Herzog v. Savoyen, geb. 1726	Eleon. Mar. geb. 1728.	Mar. Louis. geb. 1729.	Mar. Felicitas, geb. 1730.	Benedictus Mauritus, Prinz von Chablais, geb. 1731.
Gem. Maria Antonia Königs Philip V. von Spanien Tochter, rechte Schwester des Königes von Sicilien, geb. 1729. verm. 1750.				

Carl Eman. Ferdinand Prinz von Piemont, geb. 1751.	Mar. Louis. Josepha, geb. 1753.	Mar. Theresia, geb. 1756.	Eine Prinzessin, geb. 1758.
--	---------------------------------	---------------------------	-----------------------------



§. 14.

Der König von Neapolls und Sicilien, und nunmehrige König von Spanien, Carolus Sebastian, ist ein spanischer Prinz und Stiefbruder des den 10 Aug. 1759. verstorbenen Königes von Spanien. Seine Gemahlin ist eine Tochter des jetzigen Königes von Polen, mit welchem Hause wir nach dem 9. §. verwandt sind. Man sehe seine Geschlechtertafel bey den Königen von Spanien aus dem Hause Bourbon.

§. 15.

Nach den Königen kommen wir auf die Churfürsten in Teutschland. Es sind deren neune, und zwar drey geistliche und sechs weltliche. Unter den geistlichen besetzt der Churfürst von Maynz die erste Stelle. Er heist Joan. Frid. Carol. und ist ein Graf von Ostein, welches Geschlecht mit unserm Hause in neuern Zeiten nicht verwandt ist. Nach diesem folget der Churfürst von Trier, Joannes Philippus, ein Baron von Walderdorf, mit welchem ich gleichfalls keine Verwandschaft anzeigen kan. Der dritte ist der Churfürst von Cölln, Clemens Augustus, welcher ein Prinz von Bayern, und ein Bruder des letztverstorbenen Kaisers Carolus VII. ist. In wie fern mit diesem einige Verwandschaft könne herausgesucht werden, wollen wir in dem folgenden §. anzeigen.

§. 16.

Auf die geistlichen folgen die weltlichen Churfürsten. Die erste weltliche Churfürstliche Würde ist bey dem Königreiche Böhmen. Da nun unser Haus mit der römischen Kayserin verwandt ist: so ist diese Freundschaft auch eben so nahe mit der Königin von Böhmen und Ungarn, weil Maria Theresia diese Länder bis jetzt noch zusammen besitzt. Die Ordnung führet uns zu dem Churfürsten von Bayern. Er heist Maximilian Josephus. Seine Gemahlin, Maria Anna, ist eine Tochter des Königes von Polen, und seine Schwester ist an den Churprinzen von Polen vermählet, mit welchen Häusern unsere Verwandschaft aus dem vorigen bekant ist. Ueber dem war seine Mutter Maria Amalia, eine Tochter des Kaisers Josephus und seine Stiefgroßmutter, Maria Anna, war eine Tochter des Kaisers Leopoldus: also gilt hier eben das, was wir im 9. §. gesagt haben, auf welchen wir hiermit verweisen.

Geschlechts



Geschlechts-tafel des Churfürsten von Bayern

Maximilianus, geb. 1573. Herzog von Bayern 1597. erster Churfürst 1623 † 1651.
 1. Gem. Elisabeth des Herzogs Carl zu Lothringen, Tochter.
 2. Gem. Mar. Anna, Tochter Kayfers Ferdin. II.

Ferdin. Maria, geb. 1636. Churfürst 1651 † 1679. Gem. Adelheid
 Henriette, Tochter Victor Amad. Herz. in Savoyen.

Maximil Maria Emanuel, geb. 1662. Joseph Clemens, geb. 1671. Maria Anna, geb. 1660.
 Churf. 1679. in die Reichsacht erklärt 1671. Churf. zu Cölln † 1690. Gem. Ludov-
 1706 wieder eingesetzt 1714 † 1726 1688. † 1723. cus Dauphin, der Gro-
 1. Gem. Maria Anna, Tochter Kay- vater des jetzigen Königs
 sers Leopoldi † 1692 in Frankreich.
 2. Gem. Theresia Cunigunda Sobiesky, Tochter
 Joann III. Königes in Polen, † 1730

Die merkwürdigsten von zwölf Kindern sind:
 CAROLUS ALBERTUS.

geb. 1697. verm. 1722. mit
 Maria Amalia, des Kayfers
 Josephs Tochter, Churfürst
 1726, römischer Kayser 1742
 † 1745.

Ferdin. Maria, geb.
 1699 † 1738. verm.
 1719 mit Mar. An.
 Carol. des Pfalzgr.
 von Neuburg, Phil.
 Wilhelm Tochter.

Clemens Aug.
 geb. 1700.
 Churf. zu Cölln
 1723.

Joan, Theod.
 geb. 1703. 2.
 schöff zu Niege-
 spurg, Freysitz
 und Lütich 17
 Cardinal 174

Maxim. Mar.
 geb. 1720.
 † 1738.

Clemens Francisc. de
 Paula, geb. 1722. Herz.
 zu Bayern, verm. 1742
 mit Amal. Mar. Ann.
 des Pfalzgr. von Sulzbach
 Jos. Carl Tochter.

Theres. Ema
 geb. 1723, †

Mar. Ant. Walpur-
 gis, geb. 1724. verm.
 1746. an Frid.
 Christ. Leopold.
 Churpr. v. Sachsen

Maxim. Joseph, geb.
 1727. Churf. 1745.
 verm. 1744 mit Mar.
 Anna, des Königs v.
 Polen, Frid. Aug.
 Tochter.

Mar. Jos. An. geb.
 1734 verm. 1755.
 an den Marggr. v.
 Baden-Baden,
 Bernh. Lud. Wilh.
 George.

Jos. Mar. Walpurg
 geb. 1739. St.
 Kreuzordensdame
 1748.



Die noch übrigen Churfürsten können wir in einen §. zusammen abhandeln. Der Churfürst von Sachsen ist der dritte unter den Weltlichen. Da dieser zugleich König von Polen ist: so haben wir seiner schon bey den Königen gedacht und auch daselbst die Verwandtschaft angeführet. Man kan also hierbey den 9. §. nachsehen. Die vierte Churfürsten Würde ist bey Brandenburg: also gehen wir sozgleich zu der fünften Stelle unter den weltlichen Churfürsten, welche Churpfalz nach seiner Wiedereinfegung erhalten hat. Der jetzt regierende Churfürst von der Pfalz heißt Carolus Philippus Theodorus. Er war vorher Pfalzgraf von Sulzbach, und folgte als Churfürst seiner Gemahlin Großvater mütterlicher Seite, Carolo Philippo, welcher 1742 als der letzte aus dem Hause Pfalzneuburg ohne männliche Erben mit Tode abgieng. Zur Gemahlin hat er Mariam Elisab. Aloysiam, des Pfalzgrafen Jos. Carol. Emanuel, eines Batern Brudern Tochter. Dieser ihre Großmutter Louise Charlotte, eine Gemahlin des Churfürsten von der Pfalz Carol. Philippi, hat zu ihrem ersten Gemahl den Marggrafen zu Brandenburg Ludovicus gehabt, einen Bruder des ersten Königes von Preussen. Die andern Verwandtschaften sind noch weitläufiger, und müssen aus ältern Zeiten hergeholet werden; doch haben wir einige davon auf der folgenden Geschlechtsstafel des jetzt regierenden Churpfälzischen Hauses angezeigt. Hier innern wir nur noch, daß wir den Churfürsten zu Braunschweig Lüneburg Geor. 11. mit Fleiß übergehen, da wir ihn vorher als den König von Großbritannien angeführet haben.

Geschlechtsstafel des jetzigen Churfürsten von der Pfalz aus dem Pfalzgräflichen Hause Sulzbach.

Augustus, geb. 1582. bekam Sulzbach in der obern Pfalz 1614. † 1632. Gem.
Hedwig, des Herzogs Joan Adolph, zu Holstein Gottorp Tochter. Ihres
ältern Bruders Urenkel ist der heutige König in Schweden.

Christian August, geb. 1622. folgte 1632. ward catholisch 1655. † 1708. Gem.
Amalia, des Grafens zu Nassau-Siegen, Joannis Tochter.

Hedwig Augusta, geb. 1650. Gem. Jul. Francis-
cus, Herzog zu Sachsen-Lauenburg. Dessen Stief-
mutter Elis. Sophia, war eine Tochter des Churf.
zu Brandenburg, Joan George.

Theodorus, geb. 1659. folgt 1708.
† 1732. Gem. Mar. Eleon. Am li
des Landgraf Wilhelm zu Hesse-
rheinfels Tochter. Mit Hessen
unser Haus verwandt.

Die 3 merkwürdigsten unter 8 Geschwistern:

Jos. Carol. Emanuel, geb.
1694. Kommt nicht zur Regie-
rung † 1729. Gem. Elisab.
Aug. Soph. des Churf. v. der
Pfalz Carl Philip Tochter;
deren Mutter zu ihrem ersten
Gemahl den Marggr. Lud.
zu Brandenb. gehabt hat,
verm. 1717. † 1728.

Ernestina Elisaberha,
geb. 1697. Gem. Wilh.
Landgr. zu Hesse-rhein-
fels in Warfried, verm.
1719. Wittwe 1731

Joannes Christianus, geb. 1708.
Erbpr 1719. folgt 1732. † 1733
1. Gem. Mar. Anna, Tochter u.
Erbin Franc. Egonis, Margg.
von Bergen op Zoom, ver-
1722. † 1728.
2. Gem. Eleon. Philipina, To-
ter Ern. Leopold. Landgr.
Hessen in Rothenburg, geb. 17
verm. 1731. † 1759

Mar. Elis. Alo-
ysia, geb. 1721.
Gem. Carl Phi-
lip, Theodor,
Churf. von der
Pfalz, verm.
1742,

Amal. Mar. An.
geb. 1722. Gem.
Clemen. Franc
de Paula, Herz.
in Bayern, verm
1742,

Franc. Dor. Chri-
stin, geb. 1724.
Gem. Frid Pfalzgr
v. Zweybrück Birs-
kensfeld, verm. 1746

Carol. Philip. Theodor, g.
1724 Pfalzgr. von Sulzba-
1733. wird nach Absterben
Churf. Carol. Philip. aus d.
Hause Pfalzneuburg, Ch-
fürst von der Pfalz 1742.
Gem. Mar. Elis. Aloyfia, i
Pfalzgr. Jos. Carl Emanu-
seines Vatern Brud. u. och



Da ich hiermit meine öffentliche Schularbeit zu Calbe an der Saale beschließen, und auf den gnädigsten Ruf des Durchlauchtigsten Herzogs von Braunschweig und Lüneburg mich zu dem Rectorat der neu errichteten Kloster und Stadtschule zu Holzrunden an der Weser verfügen werde: so halte es meiner Schuldigkeit gemäß, bey meinen Hochzuehrenden Schul Patronen und grossen Gönnern in Calbe hiermit öffentlich Abschied zu nehmen, und Ihnen für die Gewogenheit, deren Sie mich bisher gewürdiget haben, den schuldigsten Dank abzustatten. Je weniger der Dank erwünscht ist, je aufrichtiger ist er. Meine Hochzuehrenden Herrn Patronen und Vorleser, haben wohl schon öfters von denjenigen Dankfagungen empfangen, die Sie in Calbe gütigst versorget haben: aber vielleicht bin ich der erste, welcher diese Pflicht bey einem Abzuge ausübet, die andere bloß bey ihrem Anzuge beobachtet haben. Um so vielmehr geruhen Sie versichert zu seyn, daß die Wahrheit in diesen Zeilen einzig und allein das Wort führet. Nach dieser muß ich es hier mit schuldigstem Dank öffentlich bekennen, daß ich an Ihnen, meine Herrn, jederzeit ältige und geneigte Patronen gehabt habe, die auf das wahre Beste Ihrer Schule und der daran Arbeitenden nach Vermögen sind bedacht gewesen. Dieses werde ich an meinem Theil auch abwesend zu rühmen wissen; und da ich nicht im Stande bin mich Denenjenigen dafür in der That dankbar zu erweisen: so werde ich jederzeit den Himmel bitten, daß er seinen Segen von Oben her über Sie, meine Herren, über Ihre ansehnliche Häuser und über Ihre ganze Schule reichlich ausgießen, und Sie noch lange Zeit als Stützen derselben in erwünschtem Wohlseyn erhalten wolle. Geruhen Sie mich abwesend eines geneigten Andenkens zu würdigen. Dieses werde ich mir in meiner Abschiedsrede nochmals gehorsamst ausbitten; da ich morgen Nachmittage um zwey Uhr, an gewöhnlichem Orte, in teutscher Sprache, mich bemühen werde, zu beweisen, daß es zur Aufnahme der Schulen gereiche, wenn die Lehrer abwechselnd in den Classen arbeiten, und nicht jede Ordnung bloß an einen Lehrer gebunden ist.

Mit diesem letzten Vortrage werde ich mich Ihnen, meine Hochzuehrende Herrn Patronen Gönnern, Mitarbeiter und Freunde gehorsamst empfehlen.

Zugleich wird Gottfried Bernhard Vogel, in französischen Versen, die er selbst erfertiget hat, von den Reichthümern singen

Gottfried Heinrich Ernst Weniger, wird in lat Versen den Krieg beschreiben.

Joh Friedr Alexander Kanitz, wird die Zeit in französischen Reimen schildern.

Friedrich Wilhelm Ritter, wird in einem teutschen Gedichte zeigen, woher die ungeschickten Glieder in menschlichen Gesellschaften kommen.

Wir und diesen jungen Rednern werden Sie, meine Herrn, ihr geneigtes Gehör nicht versagen; warum ich Sie hiermit, meiner Schuldigkeit gemäß, nochmals ganz gehorsamst ersuche.



Ms 18

